

WERKMEISTERSCHULE
SCHULJAHR 2021 / 2022



BILDUNG. FREUDE INKLUSIVE.



BFI NIEDERÖSTERREICH
WEITERBILDUNG MIT DEN BESTEN!

www.bfinoe.at

TECHNISCH- GEWERBLICHE ABENDSCHULE



Die Werkmeisterschule des BFI NÖ wird berufsleitend für Personen angeboten, die ihrer Karriere einen neuen Schwung verleihen und sich neue Perspektiven eröffnen möchten. Seit September 2009 bietet das BFI NÖ die Möglichkeit, eine kostengünstige und zugleich hochqualifizierte Ausbildung im Rahmen der technischen und gewerblichen Abend-schule in Wr. Neustadt zu absolvieren.

Die Lehrgänge werden überwiegend im Josef-Hesoun-Ausbildungszentrum des BFI NÖ durchgeführt, in dem modernste Geräte und das neueste technische Equipment für Ihre Fortbildung zur Verfügung stehen.

Die Werkmeisterschule des BFI NÖ ermöglicht jene Höherqualifikation, die Ihnen im Berufsleben größere Karrierechancen, ein besseres Einkommen und höhere Arbeitsplatzsicherheit ermöglicht.

IHRE VORTEILE ALS WERKMEISTER/IN

Qualifikationsniveau in der Europäischen Union

(vgl. „Industriemeister“ in Deutschland, „Foreperson“ bzw. „Master-Craftsperson“)

Gemäß Richtlinie 2005/36/EG bzw. 2013/55/EU über die Anerkennung von Berufsqualifikationen, weist der Werkmeisterabschluss das Niveau eines reglementierten Ausbildungsganges gemäß Artikel 11 Buchstabe c Ziffer ii auf und entspricht somit einem Diplom der dritten Niveaustufe.

Gleichstellung Industriemeister (D) - Werkmeister (Ö)

Seit 1.1.2008 sind die Werkmeister der Ausbildungsrichtungen Elektrotechnik, Kunststofftechnik, Technische Chemie und Umwelttechnik, Papierindustrie sowie Bauwesen den entsprechenden Industriemeistern in Deutschland gleichgestellt (BGBl. III 2/2008).

Befähigung für ein reglementiertes Gewerbe/Handwerk

Gemäß § 18 Gewerbeordnung, BGBl. 194/1994 kann die Befähigung für ein reglementiertes Gewerbe bzw. Handwerk durch den Abschluss einer Werkmeisterschule, die erfolgreiche Ablegung des - an der Werkmeisterschule des BFI NÖ ebenfalls angebotenen - Zusatzlehrganges „Unternehmensführung“ sowie eine zwei- bis vierjährige fachliche Tätigkeit nachgewiesen werden. Somit können Werkmeister den Weg in die Selbstständigkeit beschreiten oder als gewerbliche GeschäftsführerInnen tätig werden.

Kollektivvertragliche Besserstellung/Öffentlicher Dienst

Werkmeister finden sich in den Kollektivverträgen der Industrie in der Verwendungsgruppe M II (Meister mit abgeschlossener Fachschule) wieder bzw. sind der Beschäftigungsgruppe H zugeordnet.

Gemäß Beamten-Dienstrechtsgesetz BGBl. Nr. 33/1979 i.d.g.F. werden die Ernennungserfordernisse für die Verwendungsgruppen A 3 bzw. C (Fachdienst) durch die erfolgreiche Ablegung einer Werkmeisterprüfung erfüllt.

LehrlingsausbilderInnenprüfung

Gemäß § 1 der Verordnung des Bundesministeriums für Handel, Gewerbe und Industrie, BGBl. 253/1979 ersetzt der erfolgreiche Abschluss einer Werkmeisterschule die Ausbilderprüfung nach § 29 des Berufsausbildungsgesetzes, BGBl. 142/1969, in der Fassung BGBl. 23/1993.

Berufsreifepfung - Fachbereich

Gemäß BGBl. II 268/2000 § 2 Abs.1 und BGBl. I 68/1997 § 3 Abs. 2, entfällt bei erfolgreicher Ablegung der Abschlussprüfung an einer Werkmeisterschule die im Berufsreifepfungsgesetz BGBl. I 68/1997 § 3 Abs. 1 Z4 festgelegte Teilprüfung „Fachbereich“.

Aufbaulehrgang - HTL für Berufstätige

Bitte beachten, dass mit dem Schuljahr 2018/19 eine neue Lehrplangeneration in den HTL-Abendschulen in Kraft getreten ist. AbsolventInnen einer Werkmeisterschule steigen entweder in den Vorbereitungslehrgang oder in das 1. Semester des Aufbaulehrgangs einer Höheren Technischen Lehranstalt für Berufstätige (HTL-B) ein. Auf vorherigen Antrag zählt dann dort eine am Ende des fünften Semesters des Aufbaulehrgangs in den Gegenständen Deutsch (schriftlich), Mathematik (schriftlich) und Englisch (mündlich) erfolgreich abgelegte standardisierte Reifepfung als Berufsreifepfung. Der Aufbaulehrgang an einer HTL-B wird nach sieben Semestern mit einer Reife- und Diplomprüfung („HTL-Matura“) abgeschlossen.

Aufbaulehrgang - Kolleg in Tagesform

AbsolventInnen von Werkmeisterschulen sind zum Besuch eines fach einschlägigen Aufbaulehrganges gemäß SchOrgG §73 Abs.1b berechtigt. Aufbaulehrgänge werden häufig gemeinsam mit Kollegs als Tagesschulform geführt und nach vier bis fünf Semestern mit einer Reife- und Diplomprüfung abgeschlossen. AbsolventInnen von Werkmeisterschulen müssen beim Einstieg in einen Aufbaulehrgang die „Allgemeinbildungs-Module“ besuchen.

Pädagogische Hochschule

Ausbildung zur Lehrerin für fachpraktische Unterrichtsgegenstände an

KARRIERESCHWUNG MIT NEUEN JOBPERSPEKTIVEN

Berufsschule oder an berufsbildenden mittleren und höheren Schulen:
Gemäß § 3 Abs. 2 Z 1b und Z 2b der Hochschul-Zulassungsverordnung (HZV) BGBl. II Nr. 112/2007 i.d.g.F. sind Werkmeister zum Bachelorstudium für das Lehramt in einer Berufsschule sowie im technisch-gewerblichen Fachbereich in einer BMHS zugelassen.

DIE AUSBILDUNG

Aufnahmevoraussetzungen

- Facheinschlägiger Lehrabschluss
- Fachschulabschluss (Aufnahme in das 3. Semester möglich)
- Anrechnung von Ausbildungen und weitere Aufnahmemöglichkeiten auf Anfrage.

Neben einer fundierten technischen Ausbildung legt die Werkmeisterschule des BFI NÖ einen besonderen Schwerpunkt auf den Erwerb von Führungskompetenz sowie von wirtschaftlichen und organisatorischen Kompetenzen.

Die gesamte Ausbildungsdauer beträgt 4 Semester und umfasst rund 1.200 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten.

Der Unterricht findet an 3 bis 4 Abenden pro Woche (MO-DO) ab 17:20 Uhr statt. Es gilt die gleiche Ferienzeitregelung wie an öffentlichen Schulen.

Während des vierten Semesters ist eine eigenständige Werkmeister-Abschlussarbeit anzufertigen. Die Ausbildung zum/zur WerkmeisterIn wird mit einer kommissionellen Abschlussprüfung beendet.

LEHRGANG ELEKTROTECHNIK



Im Ausbildungszweig Elektrotechnik erfolgt eine Spezialisierung im Bereich der Planung und Berechnung von Elektroinstallationen. Es werden zudem fundierte Kenntnisse über elektrische Maschinen und Anlagen, elektronische Schaltungen, Steuerungs- und Regelungstechnik, Messtechnik und Schutzmaßnahmen, erworben.

LEHRGANG MASCHINENBAU



Im Ausbildungszweig Maschinenbau erfolgt eine Spezialisierung im Bereich der Konstruktion und Herstellung von Maschinen und Maschinenteilen.

LEHRGANG INFORMATIONSTECHNOLOGIE - 3. & 4. SEMESTER



Im Ausbildungszweig Informationstechnologie erfolgt eine Spezialisierung im Bereich Betriebssysteme, Netzwerk- und Kommunikationstechnik sowie IT-Recht und Sicherheit.

Informieren Sie sich bei den kostenlosen und unverbindlichen Informationsveranstaltungen über Inhalte, Ablauf, steuerliche Absetzbarkeit und Fördermöglichkeiten zur Finanzierung der Ausbildung!

WEITERE INFORMATIONEN

Mag. Martin Schilk
Direktor der Werkmeisterschule des BFI NÖ
Tel.: 0699 / 133 33 100, e-mail: m.schilk@bfinoe.at
www.bfi-werkmeister.at

TERMINE

KOSTENLOSE INFO-VERANSTALTUNGEN

- 26. Mai 2021 in Wr. Neustadt** - MI 18:00 Uhr - Lise-Meitner-Str. 1
- 06. Juli 2021 in Wr. Neustadt** - DI 18:00 Uhr - Lise-Meitner-Str. 1
- 30. August 2021 in Wr. Neustadt** - MO 18:00 Uhr - Lise-Meitner-Str. 1

SCHULBEGINN

1. und 2. Semester:

8. September 2021 - 30. Juni 2022 in Wr. Neustadt
MO-DO ab 17:20 Uhr | Lise-Meitner-Str. 1

3. und 4. Semester:

8. September 2021 - 30. Juni 2022 in Wr. Neustadt
MO-DO ab 17:20 Uhr | Lise-Meitner-Str. 1

DAUER | PREIS

Insgesamt 4 Semester | € 990,- pro Semester inkl. Kursskripten und Prüfung.

Die Anmeldung zur Werkmeisterschule ist jeweils für das 1. und 2. Semester bzw. für das 3. und 4. Semester verbindlich.

Über **Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten sowie steuerliche Absetzbarkeit** informieren wir Sie auf unserer Webseite **www.bfi-werkmeister.at** sowie bei den kostenlosen und unverbindlichen Informationsveranstaltungen!



ZUSATZQUALIFIKATIONEN

ELEKTROTECHNISCHE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Dieser Kurs ist eine Voraussetzung zur selbstständigen Ausübung des ElektrotechnikerInnen-Gewerbes. Die Lehrinhalte sind in der Elektrotechnik-Zugangsverordnung gesetzlich vorgeschrieben. Abschluss mit einer kommissionellen Prüfung. Lehrinhalte (Auszug): Wirkung des elektrischen Stromes auf den Menschen, Stromausbreitung im Erdreich, Leitungsschutz, Errichtungsvorschriften für Hoch- bzw. Niederspannungsanlagen, Blitzschutzanlagen, Schutzmaßnahmen in Niederspannungsanlagen.

Zielgruppe

Personen mit Vorkenntnissen und Berufspraxis im Bereich der Elektrotechnik. Der gleichzeitige Besuch oder der Abschluss einer Werkmeisterschule ist nicht erforderlich!

Dauer | Preis

40 Unterrichtseinheiten (8 Abende mit je 5 Unterrichtseinheiten) | € 490,-
Über **Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten sowie steuerliche Absetzbarkeit** informieren wir Sie auf unserer Webseite www.bfi-werkmeister.at sowie bei den kostenlosen und unverbindlichen Informationsveranstaltungen!

BERUFSBEGLEITENDE AUSBILDUNG

10. September - 5. November 2021 in Wr. Neustadt *)

FR 16:30-20:25 Uhr - Lise-Meitner-Straße 1

UNTERNEHMENSFÜHRUNG - UNTERNEHMER/INNENPRÜFUNG

In diesem Zusatzlehrgang zur Werkmeisterschule werden die zur selbstständigen Ausübung eines Gewerbes notwendigen unternehmerischen Kenntnisse gemäß Unternehmerprüfungsordnung vermittelt. Abschluss mit einer kommissionellen Prüfung. Lehrinhalte (Auszug): Rechtskunde für UnternehmerInnen, Organisation, Marketing, Rechnungswesen: Businessplanung, Kalkulation, Buchhaltung.



Zielgruppe

Zu diesem 80-stündigen Zusatzlehrgang sind nur AbsolventInnen von Werkmeisterschulen zugelassen (UnternehmerInnenprüfungsordnung).

Dauer | Preis

80 Unterrichtseinheiten (16 Abende mit je 5 Unterrichtseinheiten) | € 590,-
Über **Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten sowie steuerliche Absetzbarkeit** informieren wir Sie auf unserer Webseite www.bfi-werkmeister.at sowie bei den kostenlosen und unverbindlichen Informationsveranstaltungen!

BERUFSBEGLEITENDE AUSBILDUNG

12. November 2021 - 29. April 2022 in Wr. Neustadt *)

FR 16:30-20:25 Uhr - Lise-Meitner-Straße 1

UMWELTECHNIK UND -MANAGEMENT - ABFALLBEAUFTRAGTE/R

In diesem Lehrgang werden die nötigen fachlichen Qualifikationen vermittelt, um die Funktion eines/einer betrieblichen Abfallbeauftragten gemäß Abfallwirtschaftsgesetz 2002 ausüben zu können. Abschlussarbeit und kommissionelle Prüfung. Lehrinhalte (Auszug): Abfallwirtschaftsgesetz und Verordnungen, Anfall und Behandlung von gefährlichen / nicht gefährlichen Stoffen, Erstellung eines Abfallwirtschaftskonzeptes.

Zielgruppe

Personen mit Berufspraxis, die sich zum/zur Abfallbeauftragten qualifizieren wollen. Der gleichzeitige Besuch oder der Abschluss einer Werkmeisterschule ist nicht erforderlich!

Dauer | Preis

40 Unterrichtseinheiten (8 Abende mit je 5 Unterrichtseinheiten) | € 490,-
Über **Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten sowie steuerliche Absetzbarkeit** informieren wir Sie auf unserer Webseite www.bfi-werkmeister.at.

BERUFSBEGLEITENDE AUSBILDUNG

15. Jänner - 11. März 2022 in Wr. Neustadt *)

FR 16:30-20:25 Uhr - Lise-Meitner-Straße 1

*) Eine geringfügige Terminänderung ist möglich!

